

Wandfarbe

Waschfeste Dispersionsfarbe für innen



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Verarbeitungsfertig eingestellte Dispersionsfarbe für waschfeste, matte Anstriche im Innenbereich auf Wand- und Deckenflächen. Durch die spezielle Rezeptur eignet sich Wandfarbe besonders zur Beschichtung von Raufasertapeten, Gipskarton und Gipsputzen, ist aber auch auf allen anderen üblichen Untergründen im Innenbereich einsetzbar. Geeignet für Neu- und Renovierungsanstriche für nicht bis leicht beanspruchte Oberflächen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Gut deckend • Diffusionsoffen • Leichte Verarbeitung • Egalisiert Raufaserstöße. • Matte Oberfläche • Wasserverdünnbar und geruchsminimiert • Lösemittelfrei
Klassifizierung nach DIN EN 13 300	<ul style="list-style-type: none"> • Nassabrieb: Klasse 5 entspricht waschbeständig nach DIN 53778 • Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 3 bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/l • Glanzgrad: matt • Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm) Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.
Farbton	Weiß.
Abtönen	Mit Vollton- und Abtönfarbe abtönbar.
Glanzgrad	Matt.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>Wandfarbe kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.</p> <p>Airlessapplikation: Spritzwinkel 50°, Düse 0,017 - 0,021", Spritzdruck 120-160 bar.</p> <p>Hochdruckapplikation: Düse 2mm, Druck 3 bar.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Verarbeitung unverdünnt oder mit max. 5% Wasser verdünnt. Bei Neuanstrich und kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt.</p> <p>Handelsübliche Abrollgitter verwenden. Zum Schutz von Möbeln und Böden etc. sollten diese mit Folie abgedeckt werden.</p> <p>Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit einem großen Farbröller durcharbeiten. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes nass in nass durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrachte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.</p> <p>Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, luftdicht in Folie verpackt werden.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +8°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
Trockenzeit	<p>Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Verbrauch	<p>Ca. 150-160 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Verdünnung	<p>Maximal mit 10 % Wasser.</p>
Reinigung der Werkzeuge	<p>Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zugabe von Spülmittel.</p>
Lagerung	<p>Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebände dicht verschlossen halten.</p>

Untergründe

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
<p>Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harzen, Wachsen, Ölen, Trennmittel etc. sein. Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungs-beeinträchtigenden Stoffe durch geeignete Maßnahmen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind vorher auf Eignung und Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.</p>		
Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)	Mit Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1 – 2 x mit geeignetem Holzisoliergrund , alternativ Allgrund	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.		1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
<p>Altbeschichtungen Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrich-test durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.</p>		
Altbeschichtungen tragfähig		1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und 1 x mit Tiefgrund LF grundieren	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Glänzende Altanstriche z.B. Lackanstriche, alte Latexfarben usw.	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	1 – 2 x mit geeigneter Nikotinsperre oder Isolierfarbe	1 Anstrich mit geeigneter Nikotinsperre oder Isolierfarbe
Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit geeignetem Schimmelentferner entfernen.	1 – 2 Anstriche mit Wandfarbe
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.

Hinweise

Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Glykolether, Methyl-/Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Dichte	Ca. 1,6
Bindemittelart	Kunststoff-Dispersion
Gebindegröße	10 Liter
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max.30g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12